

Pfarrblatt

*Gott ist die Liebe,
und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott und Gott in ihm.*

1 Johannes 4:16

der Pfarre Groß Gerungs
Juli bis Oktober 2024

*Möge die Liebe
dich begleiten
ein Leben lang.*

Irischer Segenswunsch



Liebe Pfarrgemeinde!

Das Gebet - Zeugnis unserer Liebe

Das Gebet und das Beten sind für uns Christen Grundpfeiler des Glaubens. Beten, das Sprechen mit Gott, soll für uns Christen die Grundlage und der Rückhalt unseres ganz persönlichen Glaubens sein, wenn wir davon überzeugt sind, dass Gott, dass Jesus Christus, bei uns ist und mitten unter uns lebt.

Das betende Gespräch, der lebendige Dialog mit Jesus Christus ist Ausdruck

und Zeugnis unserer Liebe. Wenn Menschen sich nichts mehr zu sagen haben, wenn Ehepartner und Liebende ihren Dialog und ihren Austausch miteinander einstellen, ist die Beziehung erkaltet und steht in der Gefahr abzusterben.

Dieses zwischenmenschliche Bild ist auch ein Bild für unseren Glauben, denn das Gebet ist der Atem und die Seele unserer Gottesbeziehung. Nur im lebendigen Gebet, in der Zwiesprache mit unserem Gott, im Reden, aber auch im Hören, vertrauen wir uns und unser Leben Gott an und erfahren Heil und Erlösung.

Es steht für uns Christen außer Frage, dass wir dieses Verhältnis, das schließlich in der Liebe begründet ist, auch zum Ausdruck bringen mit unserem Leben, mit unserem Lebenszeugnis, mit unserem Beten, mit unserer Anbetung.

Ich wünsche euch einen schönen, erholsamen Urlaub. Gott möge euch auf allen Wegen begleiten und beschützen. Euer

*Wir wollen einander lieben;
denn die Liebe ist aus Gott
und jeder, der liebt, stammt von Gott
und erkennt Gott.
Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt;
denn Gott ist Liebe.*

1. Johannes 4:7,8

Pfarrbürozeiten

Frau Martina Bauer
Mo und Di, 09.00 – 11.00 Uhr
Mi, 08.00 – 11.00 Uhr und
16.30 – 18.30 Uhr
Fr, 08.00 – 11.30 Uhr
Tel.: 02812/8364 oder
0676/826636019
E-Mail: grossgerungs@dsp.at
Web: www.grossgerungs.dsp.at

"Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat und sich kein Mensch je in seinem Herzen erträumte, das hat Gott denen bereitet, die ihn lieben."

1. Korinther 2,9



Liebt Gott mich wirklich?

Diese Worte haben mich zum Nachdenken gebracht. Das Beatles-Lied "Can't Buy Me Love" (Kann mir keine Liebe kaufen) enthält die Zeilen: "Ich werde dir einen Diamantring kaufen, meine Freundin, falls dich das glücklich macht, ich werde dir alles geben, wenn du dich dadurch gut fühlst. Ich Sorge mich nicht zu sehr um Geld, denn Geld kann mir keine Liebe kaufen".

Wie wahr ist es doch, Geld vermag es nicht, uns Liebe zu kaufen. Zwar kann es uns eine Vielzahl an Dingen ermöglichen, doch es fehlt die Fähigkeit, das zu erwerben, was im Leben wirklich zählt.

"Liebst du mich?" Diese Frage hat vermutlich schon der ein oder andere Ehemann von seiner Frau gehört. Manchmal stellen wir - Frauen wie Männer - diese Frage auch an Gott. Doch im Gegensatz zu einer menschlichen Liebesbeziehung hören wir dann manches Mal kein "Natürlich liebe ich dich, mein Schatz", sondern bleiben oft mit unseren Zweifeln allein.

Erreichbarkeit

Moderator Bonaventura Manga
Tel.: 0676/826633019
E-Mail: grossgerungs@dsp.at

Freier Tag: Montag

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Dienstag, 10. September 2024



Es gibt die Phasen im Leben, in denen man denkt: Hat Gott mich vergessen? Interessiert er sich überhaupt für mich? Oder: Wo ist Gott jetzt? Manchmal ist es nicht so leicht, zu glauben, dass Gott da ist. Mehr noch, dass Gott mich unendlich liebt. Mich? Nach all dem? Wie bei "Spuren im Sand" als Gott uns die Antwort gibt:

*Die Liebe ist langmütig,
die Liebe ist gütig.
Sie ereifert sich nicht,
sie prahlt nicht,
sie bläht sich nicht auf.*
1. Korinther 13:4

"Dort wo du keine Spuren gesehen hast hab ich dich getragen." Gott ist kein gefühlloser, kaltherziger Monarch. Er fühlt unseren Schmerz, er teilt unser Leid. Für ihn sind wir wertvoll und liebenswert. Obwohl wir Menschen oft unsere eigenen Wege gehen. Selbst dann sind wir noch wertvoll für Gott. Er hört nicht auf, uns zu lieben.

Die Liebe Gottes offenbart sich uns auf unzählige Arten. Er kümmert sich um uns, lenkt uns, spendet Trost und versorgt uns mit Stärke in herausfordernden Zeiten. Seine Liebe bildet das Herzstück unserer Verbindung zu ihm.

All diese Liebeserklärungen Gottes sind entscheidende Stellen in der Bibel. Er hat uns Jesus gesandt, damit er uns näher bringt, was wir nicht verstehen. Er zeigt uns, wie Gott wirklich ist.

Jesus hilft uns die Bibel zu verstehen und dadurch Gott nahe zu sein. Im Kinderwortgottesdienst hören die

*Sie erträgt alles,
glaubt alles,
hofft alles,
hält allem stand.*
1. Korinther 13:7

Die Liebe hört niemals auf.
1. Korinther 13:8

Priesterweihe - Investition in die Zukunft

Junge, von Gott berufene Männer aus dem Senegal, haben vor einigen Jahren das Studium zum Priester begonnen.

Meist jedoch kommen diese Studienanwärter aus ärmeren Verhältnissen, wodurch sie auf finanzielle Mittel aus fernen Ländern angewiesen sind.

2018, im Rahmen der Begegnungsreise, sind unser Herr Pfarrer Bonaventura Manga, einige Pfarrgemeinderäte und Unterstützer aus der Pfarrbevölkerung mit dem dortigen Priesterseminar in Kontakt getreten, und haben Unterstützung angeboten.

Im Dezember des vergangenen Jahres war es dann so weit: Zwei der unterstützten Anwärter wurden zum Priester geweiht.

In Krisenzeiten sind es die Seelsorger, die den Menschen Halt, Orientierung und Hoffnung geben. Eine Erfolgsgeschichte mit sehr großem Wert für die Glaubensgemeinde.

Als kleines Dankeschön wurde uns ein Film von diesem großen Ereignis übermittelt. Wer Interesse hat, ist zur Präsentation

im Pfarrzentrum herzlichst eingeladen. Genauere Informationen dazu werden noch bekanntgegeben.
Robert Laister



Die neu geweihten Priester: Fabien Asinabo Sambou und Marceelin Diassy

INHALT

- Gott liebt mich u. Kontaktdaten 2 - 3
- Priesterweihe Senegal 3
- Rückblick 4 - 5
- Infos u. Termine 6
- Wir stellen vor 7
- Gottesdienstordnung 8

Titelbild: Melanie Laister

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber: Pfarramt

Groß Gerungs: Arbesbacherstr. 39,
3920 Groß Gerungs

Redaktionsteam: Pf. B. Manga,
H. Laister, E. Laister, M. Bauer,
S. Bruckner-Riedl, B. Faltin, P. Bauer

Fotos: E. u. M. Laister, J. Kettinger, M. Bauer,
bzw. zur Verfügung gestellt

Layout: E. Laister

Endfertigung und Druckbegleitung:

www.art.waldsoft.at

Vorbehaltlich Änderungen und Irrtümer,
Satz- und Druckfehler;

Aktuelle Infos sind unserer Website zu entnehmen: www.grossgerungs.dsp.at

Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikationsorgan der r.k. Pfarrgemeinde Groß Gerungs.
Alleininhaber: Pfarre Groß Gerungs

Fastensuppensohnntag - 17. März

Vielen Dank der Caritas Sozialstation Groß Gerungs und allen fleißigen HelferInnen für die Organisation dieser Spendenaktion. Besonderen Dank auch dem Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs und den ortsansässigen Bäckereien für die kostenlose Zurverfügungstellung der Suppe und des Brotes.



Palmsonntag - Weihe der Palmzweige



Osternacht - feierlicher Einzug in die Pfarrkirche



17 Kinder empfangen am 21. April das Sakrament der Erstkommunion. Anschließend lud die Pfarre zu einer Jause in das Pfarrzentrum ein.



Fußwallfahrt zum Böhmischem Brünnl am 25. Mai.



Firmvorbereitung - Firmvorstellung - Firmung

„Gottes Spuren auf meinem Weg“ lautete das Firmthema 2024. 26 Jugendliche entschlossen sich im Herbst 2023, sich auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten. Dieses Jahr wurde eine andere Art der Vorbereitung ausgewählt und die Firmkandidaten und Firmkandidatinnen trafen sich an sechs Samstagvormittagen, frühstückten zusammen, schauten Filme zu verschiedenen christlichen Themen und danach wurden die Themen in Kleingruppen aufgearbeitet und diskutiert.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den GruppenleiterInnen bedanken, die sich ehrenamtlich Zeit genommen haben, unsere Jugendlichen auf dem Weg zur Firmung zu begleiten – Vergelt's Gott!

Am Samstag, 20. April 2024, fand die Vorstellungsmesse der Firmlinge statt. Zu diesem besonderen Gottesdienst durften wir unseren Generalvikar Christoph Weiss begrüßen. Mit viel Humor konnte er unsere Firmkandidaten und Firmkandidatinnen richtig begeistern und „probte“ mit ihnen schon ein wenig für die Firmung. Bei der anschließenden Agape gab es, trotz des schlechten Wetters, eine großartige Stimmung. Am 18. Mai 2024 wurden die Firmlinge von Abt Thomas Renner aus Stift Altenburg gefirmt. Dieser hatte auch heuer wieder die richtigen Worte für den Lebensweg für unsere Firmlinge gefunden. Musikalisch wurde die Firmung vom Chor "Freude am Singen" gestaltet. Ein herzliches Dankeschön allen HelferInnen. J. Hiemetzberger



Am Sonntag, 5. Mai, fand die Florianifeier der Feuerwehren der Pfarre Groß Gerungs statt.



Fußwallfahrt nach Langschlag am Sonntag, 5. Mai. Die Fußwallfahrer wurden in Langschlag willkommen geheißen.



Caritas Haussammlung Niederösterreich

Weil jede Spende Hoffnung schenkt. Wir helfen. Wir helfen gemeinsam, wo die Not in Niederösterreich am größten ist. Die Haussammler sind im Juni und Juli unterwegs.

Sprechstunden des Kirchenbeitragsbeamten

Beratungsgespräche sind nur nach telefonischer Voranmeldung unter 02742/324-6003 möglich. Öffnungszeiten Zwettl: Montag und Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Gmünd: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Fastenaktion: 8.023,41 Euro

Patrozinium am Sonntag, 21. Juli, Hl. Messe um 9.00 Uhr. Anschließend wird zu einer Agape am Kirchenplatz eingeladen.

Caritas &Du Caritas Augustsammlung 2024



Wallfahrt nach Mariazell

Herr Holzweber hat heuer nach jahrelanger Organisation das Amt des Wallfahrtsleiters zurückgelegt. Vergelt's Gott für diese wertvolle Arbeit. Leider hat sich bis jetzt noch kein Wallfahrtsleiter gemeldet, daher findet heuer keine Wallfahrt statt.

Welttag der Großeltern und älteren Menschen

Einladung zur Hl. Messe am Sonntag, 28. Juli 2024, unter dem Motto "Neige dein Ohr mir zu und hilf mir!" Ps 71,2. Dieser Welttag für die älteren Menschen erinnert uns daran, wieder einmal über die eigene Situation nachzudenken. Es kommt der Zeitpunkt, an dem Erfahrungen von Endlichkeit, Gebrechlichkeit und Sterblichkeit gemacht werden. Viele Einschränkungen, die ein hohes Lebensalter mit sich bringen, stehen dann im Vordergrund.

Klauskapelle - Hl. Messe am Mittwoch, 14. August um 19.00 Uhr. Anschließend wird zu guten Gesprächen und einer kleinen Jause eingeladen.

Hl. Messe mit den Ehejubilaren Sonntag, 22. September, 9.00 Uhr, Einladungen werden ausgeteilt - Anmeldeschluss: 10. September

Rosenkranz im Oktober Montag, Dienstag und Freitag jeweils 18.00 Uhr in der Kirche; bei Begräbnissen entfällt der Rosenkranz.

Tag der älteren Generation am 1. Oktober 2024

Kommt, ihr Gesegneten - Wallfahrt für Seniorinnen und Senioren zur Basilika Maria Taferl. Informationen dazu werden zeitgerecht bekannt gegeben.



Erntedank am Sonntag, 6. Oktober, 9.00 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Erntekrone, anschl. Pfarrcafe.

Weltmissionssonntag am Sonntag, 20. Oktober, 9.00 Uhr



MIVA-Sammlung am Sonntag, 21. Juli, pro unfallfreiem Kilometer einen Zehntelcent für ein MIVA-Auto.

Die Christophorus-Schlüsselanhänger, Plaketten und Fahrradklingeln werden in der Hl. Messe am 21. Juli gesegnet. Diese können danach am Kirchenplatz erworben werden.

Den Christophorussegen "To Go" teilt Pfarrer B. Manga nach der Hl. Messe am "SPAR Parkplatz" aus.

Alten- und Krankentag Mittwoch, 23. Oktober, ab 14.00 Uhr Beichtgelegenheit, 15.00 Uhr Hl. Messe mit Krankensalbung.

Anbetungstag 31. Oktober

Bitte Einteilung beachten!
Hl. Messe um 08.00 Uhr
09.00-10.00 Uhr Egres, Frauendorf, Freitzenschlag, Hypolz, Friesenhof
10.00-11.00 Uhr Dietmanns, Etlas, Haid, Kinzenschlag, Kl. Gundholz, Kl. Wetzles, Marharts, Kl. Reinprechts
11.00-12.00 Uhr Häuslern, Harruck, Heinreichs, Thail, Gr. Gerungs, ORW

Dorfmassen

3. Juli - Egres
10. Juli - Haid
17. Juli - Freitzenschlag
24. Juli - Dietmanns
31. Juli - Harruck
7. Aug. - Frauendorf
21. Aug. - Paulsteinerkapelle
28. Aug. - Kinzenschlag
4. Sept. - Etlas
11. Sept. - Hypolz

Unsere Heiligen in der Pfarrkirche:

Anna und Maria mit dem Jesuskind im südlichen Seitenschiff: In der letzten Ausgabe haben wir die Hl. Anna vorgestellt. Diese Ausgabe ist Maria, der Muttergottes, gewidmet.



Wendest du nach dem Eintritt in die Kirche deine Schritte nach rechts bzw. Richtung Osten, dann siehst du in der seit alters her so bezeichneten Frauenkapelle einen hohen barocken Stuckmarmoraltar.

Die Muttergottes wird nicht nur wegen ihrer Mütterlichkeit verehrt, sondern noch viel mehr wegen ihrer einzigartigen Beziehung zu Gott. Zahlreiche Ehrentitel, die Maria über 2000 Jahre hinweg erhalten hat, geben Einblick in ihre Beziehung zu Gott und zu uns Menschen: Mutter Gottes, Magd des Herrn, Selige Jungfrau Maria, Königin des Friedens, Mutter der Barmherzigkeit, Schmerzensmutter, Morgenstern, Meerstern, Himmlskönigin, Frau aller Völker.

Mithilfe der zahlreichen Festtage im Laufe eines Kirchenjahres, die der Muttergottes geweiht sind, lassen sich wichtige Wegpunkte im Leben der Heiligen Maria ausmachen: 8. Dezember (Maria Empfängnis – neun Monate vor der Geburt Marias, die am 8. September gefeiert wird), 1. Jänner (Hochfest der Gottesmutter Maria – die Mutterschaft Mariens wird gefeiert), 2. Februar (Mariä Lichtmess),

Segne du, Maria, segne mich, dein Kind, dass ich hier den Frieden, dort den Himmel find!
Segne all mein Denken, segne all mein Tun, lass in deinem Segen Tag und Nacht mich ruhn! Lass in deinem Segen Tag und Nacht mich ruhn!

25. März (Mariä Verkündigung – durch den Engel Gabriel – es sind neun Monate bis zur Geburt Jesu!), 2. Juli (Mariä Heimsuchung – Besuch Marias bei ihrer Kusine Elisabeth), 15. August (Mariä Himmelfahrt), 22. August (Maria Königin), 8. September (Mariä Geburt), 12. September (Mariä Namen). Mai ist der Marienmonat und der Oktober ist der Rosenkranzmonat.

Maria – eine Frau und Mutter, die Wege voller Höhen und Tiefen gegangen ist. Der Name Maria ist die lateinische Form des hebräischen Namens Mirijam, was übersetzt „der Meestern“, „die Geliebte“ bedeutet.

Die Bibel gibt uns als Hauptquelle einige Anhaltspunkte, um den Lebensweg Marias, dem von Gott auserwählten Mädchen, nachgehen zu können. Maria ist Josef aus Nazareth versprochen, sie ist mit ihm verlobt. Maria lässt sich voll und ganz auf Gottes Wort und Gottes schöpferischen Geist ein, als ihr der Bote Gottes, der Engel Gabriel, verkündet, sie werde Mutter des Sohnes Gottes.

Obwohl sie als Unverheiratete Steignung und Verbrennung zu befürchten hat, sagt sie JA zu Gottes Plan. Mit ihrer Einwilligung den Sohn Gottes in ihrem Leib heranwachsen zu lassen, kann das Anbrechen des Reiches Gottes auf Erden möglich werden. (Lk 1,26-38)

Hochschwanger, kurz vor der Geburt Jesu, muss sie mit ihrem Mann Josef wegen angeordneten bürokratischen Maßnahmen den beschwerlichen Weg von ihrem Heimatort Nazareth nach Bethlehem auf sich nehmen und bringt in einem ärmlichen Stall Gottes Sohn zu Welt. Gott wird Mensch! (Lk 2,1-20) Maria muss nach Ägypten fliehen, weil Herodes ihr Kind Jesus töten will. (Mt 2,13-15)

Segne du, Maria, alle, die mir lieb, deinen Muttersegen ihnen täglich gib!
Deine Mutterhände breit auf alle aus, segne alle Herzen, segne jedes Haus!
Segne alle Herzen, segne jedes Haus!

Maria ist mit Jesus zu Gast bei einer Hochzeit in Kana, sie tritt als Mittlerin ein, um das Fest zu retten, weil der Wein aus ist. Zu den Dienern sagt sie: „Was er [Jesus] euch sagt, das tut!“ (Joh 2,5)

Maria weicht nicht von der Seite ihres Sohnes, als er seinen Kreuzweg bis hin zum Tod durchleidet. (Joh 19,25)

Nach der Auferstehung Jesu erwartet Maria im Kreis der Jünger betend den Heiligen Geist, der ihnen die Kraft gibt, Zeugen Jesu Christi zu werden. (Apg 1, 14 u. 2,1-4 (Pfingstereignis)). Maria wird demnach auch als Mutter der Kirche verehrt.



Wenn du das südliche Seitenschiff wieder verlässt, begleitet dich der mütterliche Segen der Mutter Gottes und der Heiligen Anna auf deinem ganz persönlichen Lebensweg hin zu Jesus. Deine Antwort könnte so wie folgender Liedtext lauten: „Mutter Maria [und Mutter Anna] mit dir will ich geh'n, lass meine Hand nie mehr los. So wie ein Kind ohne Angst und ganz frei, geh ich den Weg nun mit dir.“

Maria Eckl

Segne du, Maria, unsere letzte Stund!
Süße Trostesworte flüstre dann der Mund! Deine Hand, die linde, drück das Aug uns zu, bleib im Tod und Leben unser Segen du! Bleib im Tod und Leben unser Segen du!
(Gotteslob T: C. Wöhler, M: Karl Kindsmüller)

Gottesdienste:

Di: 08.00 Uhr Mi: Pfarrkirche: 19.00 Uhr - Dorfmessen: 19.00 Uhr Do: 19.00 Uhr
Fr: Jeden 3. Freitag im Monat 8.00 Uhr Hl. Messe, danach stille Anbetung von 08.30 bis 12.00 Uhr
Sa: 18.30 Uhr
Sonn- u. Feiertage: 09.00 Uhr



Besonders möchten wir auf folgende Gottesdienstfeiern hinweisen:

| Juli | | | |
|--------------------------------------|-------------------|------------------------|--|
| Patrozinium und Christophorussonntag | So, 21. Juli | 09.00 Uhr | Hl. Messe mit MIVA-Sammlung, anschl. Agape und Christophorussegnen "To Go" am SPAR Parkplatz |
| August | | | |
| | Mi, 14. August | 19.00 Uhr | Hl. Messe in der Klauskapelle |
| Maria Himmelfahrt | Do, 15. August | 09.00 Uhr 14.30 Uhr | Hl. Messe Hl. Messe in der Friedenskapelle |
| September | | | |
| | So, 22. September | 09.00 Uhr | Hl. Messe mit den Ehejubilaren der Pfarre |
| Oktober | | | |
| Erntedank | So, 6. Oktober | 09.00 Uhr | Hl. Messe, Erntedankfeier, anschl. Pfarrcafe |
| Weltmissionssonntag | So, 20. Oktober | 09.00 Uhr | Hl. Messe |
| Alten- und Krankentag | Mi, 23. Oktober | 14.00 Uhr 15.00 Uhr | Beichtgelegenheit Hl. Messe mit Krankensalbung |
| Anbetungstag | Do, 31. Oktober | 08.00 Uhr | Hl. Messe - Anbetung lt. Einteilung |
| November | | | |
| Allerheiligen | Fr, 1. November | 14.00 Uhr | Hl. Messe mit Totengedenken, anschl. Friedhofsgang |

Kindererlebnistag Stift Seitenstetten

Der Ausflug nach Stift Seitenstetten hat mir sehr gut gefallen. Es war wunderschön, da es viele interessante Stationen gab. In der langen Pause konnten wir mit anderen Ministranten spielen oder die Hüpfburg-Kirche aus-

probieren, Freundschaftsarmbänder knüpfen, im Escape-Room unser Glück versuchen oder uns kreativ in der Bastelstation versuchen. Eine sehr gute Idee war auch das Puzzle, wo jeder sein eigenes Puzzle Teil gestalten durfte.

Beeindruckend war aber, dass man viele Ministranten aus verschiedensten Gemeinden treffen konnte. Es war ein sehr gelungener und aktionsreicher Tag im Stift Seitenstetten.

Mirijam



Bei den Kirchengängen liegen Handzettel der wöchentlichen Gottesdienstordnung zur freien Entnahme auf.

Eventuelle Änderungen möglich - wir bitten um Verständnis!